

146

Dieses Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Wochentage
Schluß der Redaktion: 22. Februar 1934

Wochensang

„Stallbock“ hieß der Afamane
Die Soldaten sans culotte,
Denn es hausten die Kumpane
Dort wie eine Räuberrotte.

„Stallbock“, „Alleboche“, „sala boche“ wandelt
Sic, das Wort im Lauf der Zeiten,
Doch daß es vom Welschen handelt,
Läßt sich sonach nicht bestreiten.

Wieder wird das Wort, das böse,
Niederträchtig hingschmiert:
Lüttichs Käseblatt „La Meuse“
Ist es, das den Boche zitiert.

Hindenburg, den hehren Helben
— Achtung zollte ihm selbst Foché —
Schmäht „La Meuse“: es sei zu melden,
Daß er eben doch ein Boche!

Unser Marschall ein Franzose?
Wahrlich, 's wäre angebracht,
Daß man jenes Schreibers Foché
Segnete mit einer Tracht!

Noch hält Trauer uns befangen:
Belgien steht in ihrem Bann,
Weil sein König heimgegangen,
Der ein Held war und ein Mann!

War er auch ein Feind des Reiches,
Ritterlich war sein Benehmen.
Ob des Zeitungschmierer-Streiches
— lebte er — er würd' sich schämen.

Bleibt zum Schluß, daß sich verbrannt so
Nur „La Meuse“ die freche Goch:
Denn, wenn Hindenburg genannt so,
Ist jeder Deutsche gern ein Boche!

w. m.

* * *



Deutsche Art

Haft Du eine Ehre?
Dann wehre Dich, Mann, wehre!
Haft Du einen Kern?
Dann mache Dich zum Herrn!
Rollt in Dir Germanenblut?
Dann sei Dein Wesen Mut!
Bist Du von Teuts Geschlecht?
Dann stirb auch für Dein Recht!

Macht und Gewalt
Lasse Dich kalt!
Haft Du erkannt,
Was in Dir entbrannt,
Als heilige Überzeugung,
Dann dulde keine Beugung!
Sei Hammer, nicht Klotz
Und nähere Dich vom Troß!

Schaffe Dir Deine Art
Und dann bleibe hart!
Mußt selber Dich finden,
Deine Welt in Dir gründen,
Die Wahrheit suchen,
Dem Jämmerling fluchen,
Verachten die Schranzen —
Dann nütze Du dem Ganzen!

Kladderadatsch.
w. m.